

Nikola Roßbach

# Der böse Frau

Wissenspoetik und Geschlecht in der Frühen Neuzeit

ULRIKE **HELMER** VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek**

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the Internet at <http://dnb.d-nb.de>.

ISBN 978-3-89741-278-1

© 2009 Copyright Ulrike Helmer Verlag, Sulzbach/Taunus

Alle Rechte vorbehalten

Covergestaltung: Atelier KatarinaS / NL

Druck und Bindung: Verlagsservice Niederland GmbH, Frankfurt am Main

Printed in Germany

Ulrike Helmer Verlag

Neugartenstraße 36c, D-65843 Sulzbach/Taunus

E-Mail: [info@ulrike-helmer-verlag.de](mailto:info@ulrike-helmer-verlag.de)

**[www.ulrike-helmer-verlag.de](http://www.ulrike-helmer-verlag.de)**

# Inhalt

1	Wissenspoetik und Geschlecht.....	9
1.1	Enzyklopädie und Erzählen .....	10
1.1.1	Literatur und Wissen: Modelle.....	10
1.1.2	Wissenspoetik.....	11
1.1.3	Frühneuzeitliche Literatur .....	14
1.1.4	Transformationen .....	17
1.2	Die Entgrenzung der Geschlechter .....	19
1.2.1	Geschlecht, Handlung, Moral .....	19
1.2.2	Grammatikfehler/Metapher .....	21
1.2.3	Misogyne Stereotypie .....	23
1.2.4	Performativität von Geschlecht .....	25
1.2.5	Handlungs-Spiel-Räume .....	27
1.2.6	Siemann – Feminarius – Übersie .....	28
2	Das Textkorpus .....	39
2.1	Kontexte: Starke Frauen .....	39
2.2	Ehediskurs, Eheliteratur, Ehetext .....	42
2.3	Abgrenzungen .....	44
2.4	Die Texte .....	45
3	<i>Mali mulieres</i> 1608-1752 .....	55
3.1	Johann Sommer: <i>Malus Mulier</i> .....	55
3.1.1	Böse Lateinträume .....	57
3.1.2	Eine Frage der Macht: Reden/Handeln .....	60
3.1.3	Solidarität im Krieg .....	61
3.1.4	Argumente und Autoritäten .....	63
3.1.5	Die Hosenfrage .....	65
3.1.6	Infektionen und Gegenmittel .....	67
3.1.7	»das Fegfewrische Haußbreutzk: der Nutzen der bösen Frau .....	71
3.2	Neubearbeitungen von Sommers <i>Malus Mulier</i> .....	73

3.2.1	<i>Köstlicher vnd hoch nohtwendiger WeiberMeßkrahm</i> .....	74
3.2.2	<i>Böse=Weiber=Apotekken</i> .....	82
3.2.3	<i>Eine für die Bösen Weiber nützliche Und vorähtige Apothecke</i> .....	90
3.2.4	<i>Schau=Platz Der Bösen Weiber. Oder eine für die bösen Weiber nützliche Apothecke</i> .....	99
3.3	<i>MALUS MULIER Das ist Neue Böser Weiber Legenden</i> .....	103
3.3.1	»Ebentheurliche Schauspiele« .....	104
3.3.2	Der eheliche Zweikampf .....	106
3.3.3	Lust und Lehre .....	108
3.3.4	Finale Vernichtung .....	110
3.3.5	Die böse Frau als Diskurs .....	111
3.3.6	»ihr armen Männer!« .....	113
3.4	<i>Die Böse Frau</i> .....	116
3.4.1	Der Windelwascher .....	118
3.4.2	Reise/Wissen zur bösen Frau .....	121
3.4.3	»Die schwartz in blau-braun verwandelte Frau« .....	123
3.4.4	Das stete Fegefeuer .....	125
3.4.5	Gesprächszirkel .....	127
3.4.6	Monster im Spiegel .....	128
3.4.7	<i>Die Gute Frau</i> .....	132
3.5	Neubearbeitung der <i>Bösen Frau</i> : <i>Theatrum Malorum Mulierum</i> .....	139
3.5.1	Thesen zur Autorschaft .....	141
3.5.2	Analogien und Abweichungen .....	143
3.5.3	Böse Männer im Prolog .....	147
3.5.4	Böse Männer im Epilog .....	148
3.6	<i>Mulier Malus!</i> .....	154
3.6.1	Was ist die Frau? .....	155
3.6.2	Keiner kann entkommen .....	158
3.6.3	Heimsuchung und Hölle .....	159
4	Der literarische Ort des bösen Frau .....	163
5	Literatur .....	167
5.1	Quellen .....	167
5.2	Forschung .....	168